

Tag • budersand

www.budersand.de/hotel/tag.budersand

Budersand · KAI3 · Strönholt · Spa.budersand · Vinothek.budersand · GC Budersand

Montag, 20. November 2023

Neuigkeiten



Bouillabaisse

Genießen Sie immer montags ab 13.00 Uhr unsere Bouillabaisse an der Bar.budersand, in der Hochsaison bei schönem Wetter gern auch auf der Terrasse des KAI3. Mit dem Besten aus der Nordsee, Hörnummer Muscheln, Sauce Rouille und geröstetem Kräuterbaguette. Zum Genießerpreis von 38,00 € pro Person inkl. einem Glas Wein.

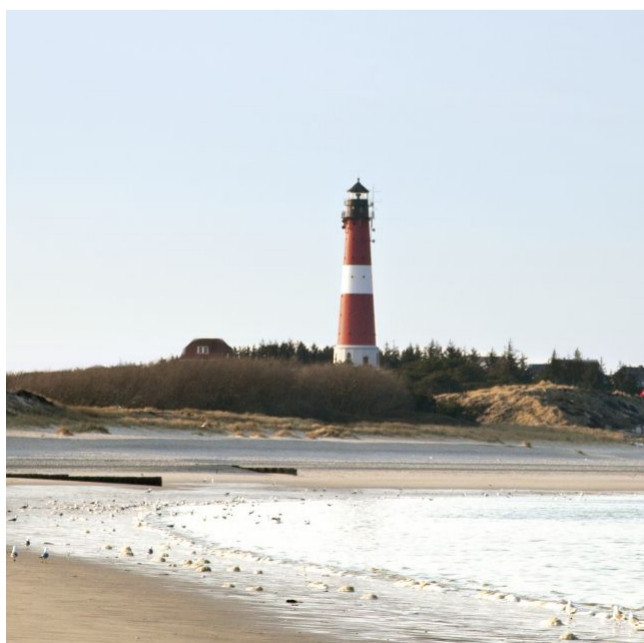
Golfclub BUDERSAND Shop

Haben Sie schon unsere neue Logoware im Proshop entdeckt? Von Schlägerhauben bis zu Logobällen, Basecaps und Schlägertuch, unsere Kollegen halten viele Mitbringsel und Erinnerungsstücke für Sie bereit. Gern laden wir Sie ein, unsere neuen exklusiven und hochwertigen Accessoires mit unserem BUDERSAND-Logo zu erkunden. Viele weitere Marken gibt es ebenfalls im Shop, hier ist nicht nur was für Golfer dabei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rot-weißer-Ringel-Turm am Meer

Seine offizielle Bezeichnung lautet: „Hauptfeuer Hörnum-Odde“ und er ist ein echtes Serienmodell. Seine Mit-Leuchttürme stehen baugleich auf Pellworm und in Westerheversand. Das Feuer des Hörnummer Leuchtturms strahlt nachts bis zu 50 Kilometer weit. Mit seinen Mitstreitern auf Föhr und Amrum blinkt der Hörnummer Jung in einem festen Rhythmus. Romantiker können sich im Leuchtturm das Ja-Wort geben und den Start ins Eheleben über den Wolken beginnen. Früher beherbergte der gusseiserne Bau die kleinste Schule der Insel. Die Kinder saßen in einem kreisrunden Klassenraum und hatten einen fantastischen Blick auf's Meer. Den gibt es heute noch bei einer Leuchtturmbesichtigung zu bestaunen. Unbedingt vorher telefonisch anmelden!



Sylt: "Marke des Jahrhunderts"

Im Berliner "Adlon"-Hotel wurde der Insel eine besondere Ehrung zuteil



Deutschlands prominenteste Urlaubsinsel hat schon so manchen Preis eingeheimst – und nun eine besondere Ehrung erfahren: Als einzige Urlaubsdestination wurde Sylt in das Standardwerk "Marken des Jahrhunderts" aufgenommen. Im Rahmen einer Gala im Berliner "Adlon"-Hotel stellte Herausgeber Dr. Florian Langenscheidt das Kompendium vor und zeichnete die Repräsentanten von rund 250 deutschen Marken aus, die zuvor von einer hochrangig besetzten Jury ermittelt wurden. Das stattliche Buch "Marken des Jahrhunderts" präsentiert jene Marken, die exemplarisch für eine ganze Gattung stehen. Das beginnt bei "Tempo" (als Synonym für Taschentücher) und setzt sich über "Steiff" (der Teddybär) und "Miele" (die Waschmaschine) bis "Sylt" (die Insel) fort. "Die ausgezeichneten Marken sind

die Sterne am unendlichen Marken-Himmel, die in besonderem Maße leuchten und dem Verbraucher in einzigartiger Weise Orientierung, Qualität und auch Geschichte vermitteln", unterstreicht Verleger Dr. Florian Langenscheidt. "Die Auszeichnung ist ein Beleg für die Strahlkraft der Insel", freut sich denn auch Moritz Luft, der als Geschäftsführer der Sylt Marketing Gesellschaft in Berlin den Markenpreis entgegen nahm. Die Anziehungskraft Sylts ist bis heute ungebrochen und schon früh lockte das Eiland auch viele prominente Zeitgenossen: Zunächst waren es Künstler wie Lovis Corinth und Emil Nolde, dann Stars wie Marlene Dietrich und Hans Albers und schließlich der Jet-Set mit Protagonisten wie Gunter Sachs, die das Renommee der Insel beflügelten.

WETTER HEUTE 20.11.2023

Ebbe: und 12:31 Uhr Sonnenaufgang: 08:06 Uhr
Flut: 06:16 und 19:05 Uhr Sonnenuntergang: 16:18 Uhr



WETTER MORGEN 21.11.2023

Ebbe: 00:44 und 13:47 Uhr Sonnenaufgang: 08:08 Uhr
Flut: 07:22 und 20:22 Uhr Sonnenuntergang: 16:16 Uhr



Kampener Promi- und Künstler-Walk

Thomas Mann und Emil Nolde waren mit ihren Kunst- und Kulturkumpels auch auf Sylt. Denker und Macher wie Ferdinand Avenarius, Peter Suhrkamp, Max Frisch, Axel Springer oder Ernst Rowohlt folgten oder bildeten die Vorhut. Auf jeden Fall hinterließen alle ihre ganz unterschiedlichen Spuren. 32 Stelen bilden den Kampener Kunst- und Kulturpfad. Damit ehrt die Gemeinde diese Menschen, die sich mit ihr verbunden fühlten und sie zu dem gemacht haben, was sie heute ist. Seit 2008 werden beschriftete Bronzeguss-Platten an markanten Stellen aufgestellt. Ein Großteil der Finanzierung des Kunst- und Kulturpfades erfolgt durch den Verkauf von Siegwald Sprötte-Werken. Der Maler und Philosoph ist 2004 in Kampen gestorben.

Empfehlung

LIEBLINGSPLATZ AUF SYLT von Patrice Schumacher - Golfmanager

Ich arbeite als Golfmanager im GC Budersand. Mein Lieblingsplatz ist die Practice-Area des GC Budersand. Ich durfte schon über 300 Golfplätze und Trainingsbereiche in Deutschland kennenlernen, trotzdem drehe ich meine Golfkunden am liebsten direkt vor der Haustür, auf dem besten Platz Deutschlands und verbringe auch dank Wind, Wetter und der guten Arbeit unserer Greenkeeper meinen Feierabend sehr gerne direkt auf der Practice Area.

Veranstaltungen

21.11.2023 SABINE KRÜGER : MEINE LIEDER

Die Berliner Liedermacherin Sabine Krüger präsentiert eigene Lieder und Texte.

"Witzig, wahrhaftig, virtuos" – so beschreibt der internationale Kultur- u. Theaterkritiker, Jörn Florian Fuchs (Deutschlandfunk), Sabines Art, brandaktuelle Dinge aus dem Zeitgeschehen klug, frech, pointiert und charmant beim Namen zu nennen.

Sie begleitet sich selbst auf der akustischen Gitarre. Ernst Janssen moderiert.

20:00 Uhr Westerland, Teehaus Jansen, Eintritt: € 16,00 Tee inklusive

Weitere Informationen unter: 04651 299811 oder www.sabine-krueger-sylt.de

Guest Relation

Gerne organisiere ich Ihnen Tische in unseren Restaurants, Golfabschlagszeiten und Tickets für Ausflüge oder Konzerte. Bei besonderen Überraschungen, speziellen Ausflugstipps oder individuellen Wünschen stehe ich Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.



Maida Schrade
Guest Relation Supervisor

Durchwahl -426
guestrelations@budersand.de

Manager On Duty

Liebe Gäste, für Ihre Wünsche oder Anliegen stehen Ihnen am heutigen Tage unsere Kollegen vom Empfang oder unser Guest Relation Team zur Verfügung. Genießen Sie weiterhin Ihren Aufenthalt im Hotel Budersand!



Wissenswertes: Das kleine Sylt-ABC

In dieser Folge: Von A wie „Altfriesisches Haus“ bis S wie „Syltlauf“



Ruhe in List: Friedhof in den Dünen

Der Lister Friedhof ist so schön, dass er an einen Park erinnert. Wer ihn mit dem nötigen Respekt besucht, erfährt viel über die Historie des Ortes, denn auf den unterschiedlichen Ebenen, eingebettet in den Dünen, erzählen die Grabsteine viele Geschichten. So hat Lists Ehrenbürger und Luftfahrtpionier Wolfgang Gronau von hier aus die Erde umflogen. Bestattet sind auf dem Friedhof auch Helgoländer, die nach dem 2. Weltkrieg ihre Insel verlassen mussten und auf Sylt eine neue Heimat fanden. Für Egon, den überaus beliebten Lister Briefträger, gibt es einen großen Stein mit der Inschrift: „Hier ruht Egon“. Weil der Pflegeaufwand für diesen schönen Friedhof enorm ist, treffen sich zweimal im Jahr Freiwillige zum Helfen.



Altfriesisches Haus: Museum in Keitum, das von der Söl'ring Forining (Sylter Verein) unterhalten wird. In dem Mitte des 18. Jahrhundert erbauten Haus wurde die alte Sylter Wohnkultur originalgetreu rekonstruiert und vermittelt dem Besucher einen nachhaltigen Eindruck vom kargen Leben früherer Zeiten.

Eisboot: Bevor 1927 der Hindenburgdamm gebaut wurde, führte nur der Seeweg nach Sylt. In besonders harten Wintern, in denen ein breiter Packeisgürtel Sylt umklammerte, brachten unerschrockene Männer Medikamente, Post und Lebensmittel mit einem Ruderboot vom Festland nach Sylt. Diese Fahrten mit dem Eisboot waren oftmals mit großen Strapazen verbunden. Am Ortseingang von Morsum wurde den Eisbootfahrern ein Denkmal gesetzt.

FKK: Noch vor hundert Jahren verstieß schon die Entblößung der Waden gegen ein Tabu – sittsam hochgeschlossen stiegen die Sommerfrischler in die Fluten, und auch beim Sonnenbad am Strand trugen die Damen wallende Röcke und die Herren akkurate Anzüge. Doch die Freizügigkeit brach sich im Laufe der folgenden Jahrzehnte ihre Bahn. 1954 war es dann, als am ersten offiziellen Westerländer FKK-Strand auch die letzten Hüllen fielen.

Kurtaxe: Kein Taxi für Kurgäste, sondern eine Abgabe, die jeder Sylt-Urlauber an die Kurverwaltung zu entrichten hat. Die Kurtaxe wird wiederum zum Wohl der Urlauber investiert – unter anderem für die Sauberkeit und Sicherheit am Strand. In Deutschland wurde die Kurtaxe 1893 eingeführt.

Lewwer duad üs Slaaw: Friesischer Wahlspruch („Lieber tot als Sklave“) aus dem 16. Jahrhundert, der noch heute populär ist. Mit diesem Ausspruch eng verknüpft ist die Sage des Sylter Freiheitshelden Pidder Lüng, der in Hörnum lebte. Als ein dänischer Abgesandter bei der Familie Lüng die Steuern eintreiben wollte, soll der junge Pidder Lüng dessen Gesicht solange in einen Topf mit Grünkohl gedrückt haben, bis der Steuereintreiber ersticke. „Lewwer duad üs Slaaw!“ rief Pidder Lüng dabei aus.

Syltlauf: Findet seit 1982 alljährlich im Frühjahr statt. Mehr als tausend Läufer bezwingen dann eine 33.333 Meter lange Distanz zwischen der Südspitze der Insel und ihrem nördlichen Zipfel. Die Aktiven reisen aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland an. Der Streckenrekord liegt unter zwei Stunden.

Zeitungen & Magazine



www.sharemagazines.de/lesen

Scannen Sie den QR-Code mit der Kamera Ihres Smartphones oder Tablets oder geben sie die Internetadresse ein.

Täglich knapp 800 Zeitungen und Zeitschriften kostenfrei lesen.

Weitere Angebote

HIGH TEA AN DER BAR.BUDERSAND

BUDERSAND High Tea, das steht für Tee-Genuss wie bei den Royals.

Eröffnen Sie den Nachmittag mit einem Glas Champagner als Aperitif, gefolgt von feinsten britischen Spezialitäten wie den typischen Scones, edlem Gebäck und Sandwiches, die auch die Queen lieben würde. Natürlich alles in der Patisserie des KAI3 gefertigt, auf feinste englische Art serviert und flankiert von Heißgetränken Ihrer Wahl.

Euro 35,- pro Person

Euro 48,- pro Person inkl. einem Glas Champagner

Buchempfehlung von Elke Heidenreich



Die französische Schriftstellerin Sidonie-Gabrielle Colette, weltberühmt unter ihrem Nachnamen, lebte von 1873 bis 1954 und ist eine lange unterschätzte große Schriftstellerin der französischen Moderne. Vor allem Frauen hat sie einfühlsam beschrieben, aber in diesem Doppelroman geht es vor allem um einen Mann: er ist sehr jung, liebt eine viel ältere Frau, verlässt sie, kehrt reumütig zurück und...ja, das ist ein Schluss wie kaum ein zweiter in der gesamten Literaturgeschichte. Sogar Marcel Proust ging davor in die Knie.

